

Peking 2012: Lamborghini stößt ins SUV-Segment vor

Lamborghini präsentiert auf Auto China in Peking (- 2.5.2012) das SUV-Konzeptfahrzeug Urus. Mit einer Leistung von rund 440 kW / 600 PS und Leichtbau-Technologie soll das Fahrzeug nicht nur die Sportwagenwerte der Marke verkörpern, sondern auch noch den geringsten CO2-Wert aller vergleichbaren Fahrzeuge in seinem Segment aufweisen. Der Modellname leitet sich vom lateinischen Wort für Auerochse ab, mit dessen Erscheinung der spanische Kampfstier – das Markenzeichen von Lamborghini – eng verbunden ist.

Der Urus verfügt über vier Sitzplätze, einem variablen Gepäckraum, veränderbare Bodenfreiheit und Allradantrieb. Außen findet sich viel Sichtkarbon. Auch das Interieur ist zum Teil in Kohlefasertechnologie gefertigt. „Der Urus ist eine sehr konkrete Idee für die Zukunft von Lamborghini – als dritte Baureihe und als perfekte Ergänzung zu unseren Supersportwagen“, sagte Lamborghini-Chef Stephan Winkelmann. Er hält ein Produktionsvolumen von 3000 Fahrzeugen pro Jahr für vorstellbar.

Der Urus ist knapp fünf Meter lang, 1,66 Meter hoch und 1,99 Meter breit. Er ist mit 24-Zoll-Rädern bestückt. Der höhenverstellbare Frontspoiler ermöglicht in Verbindung mit der variablen Karosseriehöhe einen guten Rampenwinkel und schützt gleichzeitig vor Hindernissen. In seiner niedrigsten Position unterstützt er die Fahrstabilität durch gute Aerodynamik bei hohen Geschwindigkeiten. Am oberen Rand der Heckscheibe sitzt ein Deflektor, der den Luftstrom über die Heckscheibe auf den adaptiven Heckspoiler lenkt. Auf konventionelle Außenspiegel wurde verzichtet, kleine und aerodynamisch optimierte Kameras beobachten das Verkehrsgeschehen hinter dem Fahrzeug. Die Anzeige erfolgt über zwei links und rechts im Cockpit platzierte TFT-Bildschirm.

Hinter dem Lenkrad sind nur die Schaltpaddel für das Doppelkupplungsgetriebe zu finden. Alle weiteren Funktionen wie Blinker, Licht, Scheibenwischer sind entweder ins Multifunktionslenkrad integriert oder auf die Mittelkonsole ausgelagert. Seine Informationen erhält der Fahrer von einem frei programmierbaren TFT-Bildschirm hinter dem Lenkrad. Die Nebenfunktionen wie Navigation, Entertainment und Klimatisierung werden über einen Touchscreen auf dem Mitteltunnel bedient. Ein weiterer Touchscreen steht den Fondpassagieren zur Verfügung.

Bereits 1986 hatte die Sportwagenmarke mit dem LM 002 einen Geländewagen präsentiert. Dessen Zwölfzylindermotor leistet 331 kW / 450 PS und sorgt für über 200 km/h Höchstgeschwindigkeit. In sechs Jahren entstanden etwas mehr als 300 Fahrzeuge. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Lamborghini Urus.



Lamborghini Urus.

Lamborghini Urus.



Lamborghini Urus.



Lamborghini Urus.
Lamborghini Urus.



Lamborghini Urus.



Lamborghini Urus.
Lamborghini Urus.



Lamborghini Urus.



Lamborghini Urus.



Lamborghini LM 002 (1986 - 1992).